

Gemeindeinformation

Herausgeber: Gemeinde Weißenbach Erscheint kostenlos an jeden Haushalt 10. Jahrgang • März 2020 der Gemeinde Weißenbach am Lech

Liebe Weißenbacherinnen und Weißenbacher!



Es ist noch nicht so lange her, da haben wir uns zum Jahreswechsel ein gutes und gesundes neues Jahr gewünscht. Und jetzt stehen wir mit der Corana-Pandemie vor einer Situation, womit niemand so recht sagen kann, wie das enden wird. Blicken wir nach China, so können wir doch hoffen, dass

sich die Situation auch bei uns wieder bessern wird. Die von der Bundesregierung getroffenen Maßnahmen mögen manchem als überzogene erscheinen. Aber hier gilt, wenn man nicht weiß, was Corona mit uns letztendlich macht, lieber vorsichtig und rasch zu handeln als gar nicht oder falsch. Wir alle sind gefordert, die Bekämpfungsmaßnahmen zu unterstützen und Verständnis für

die Maßnahmen aufzubringen. Diese Maßnahmen tragen etwas zur Entschleunigung unseres, unter permanentem Zeitdruck stehenden Arbeitslebens, bei. Das gibt uns auch Zeit darüber nachzudenken, ob "das mehr in immer kürzerer Zeit", um vor allem "billig" zu produzieren, immer Sinn macht. Billig produzieren bedeutet meistens auch Verlagerung der Produktion ins Ausland wegen der billigen Arbeitskräfte, welche bei uns zudem Arbeitsplätze vernichtet. Gerade für die Gesundheit wichtige Produktionen sollten in der EU und noch besser im eigenen Land stattfinden.

Ein wohlhabender Staat – wir sprechen ja ständig davon wie reich Österreich ist – sollte sich auch leisten, Produktionsstätten auch mit teuren Arbeitsplätzen in Österreich zu halten, um im Notfall gerüstet zu sein. Denken wir in diesen Zeiten auch an unsere Bauern.

Eine lebensmittelautarke Versorgung muss uns auch etwas wert sein und uns nicht nur ständig Diskussionen über den Milch- und Fleischpreis führen lassen. Ich wünsche Euch allen, dass ihr

diese Krise gut meistert und alle gesund übersteht. Gemeinsam werden wir das schaffen.

In eigener Sache

Im Frühjahr 2022, also in gut zwei Jahren, stehen wieder die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen an. Dazu möchte ich jetzt schon bekannt geben, dass ich ab diesem Zeitpunkt nicht mehr für den Gemeinderat, aber auch nicht mehr als Bürgermeister kandidieren werde. Nach über 4 Jahrzehnten im Gemeinderat, davon mehr als 2,5 Jahrzehnte als Bürgermeister, ist es Zeit für andere Platz zu machen. Ich möchte heute schon mögliche GemeindebürgerInnen ermutigen, meine Nachfolge anzutreten und sich jetzt schon Gedanken über eine Nachfolge zu machen.



Neubau Wasserversorgung Gaicht - Rauth

Durch die Nichtverlängerung der bisherigen Ausnahmegenehmigung sind die Gemeinden Nesselwängle und Weißenbach gezwungen, für Rauth und Gaicht ihre Abwasserkanäle bis Ende 2022 zu errichten. Dazu haben sich die beiden Gemeinden zusammengeschlossen, um das aufwändige Projekt gemeinsam und dadurch kostengünstiger zu bewerkstelligen. Im Zuge dieser Maßnahmen werden die Trink- und Löschwasserleitungen beider Weiler zusammengeschlossen. Dadurch verbessern sich der Netzdurchfluss, die Speicherkapazitäten sowie die Versorgungssicherheit der Trink- und Löschwasserversorgung.

Iststand: Der Weiler Gaicht wird derzeit über die eigene kommunale Anlage versorgt. Der 100 m³ fassende Hochbehälter wird mit Wasser aus der Ebelesquelle versorgt. Da die Quelle auf ca. 1076 m.ü.A. und der Hochbehälter auf ca. 1176 m.ü.A. liegt, wird das Wasser zuerst in einen Zwischenspeicher (Pumpstation) geleitet und anschließend durch die UV-Anlage mit zwei in Serie geschalteten Pumpen in den Hochbehälter gefördert. Die im Hochbehälter

Rauth, mit ca. 100 m³ Fassungsvermögen, befindliche UV-Anlage leitet das von der Rautherquelle gewonnene und gereinigte Wasser in das Wasserleitungsnetz des Weilers Rauth. Die Pumpstation Gaicht benötigt durch überdimensionierte Anlagen unnötig viel Energie.

Zukünftig wird das Trinkwasser der zusammengeschlossenen Ortsteile Gaicht und Rauth zu 99 % von der Rauther Quelle entnommen. Als Notversorgung ist angedacht, die Ebelesquelle mittels modernisierter Pumpstation weiter zu nutzen und nur bei Wasserknappheit einzuleiten. Das bisherige Überwasser des Hochbehälters Rauth wird den Hochbehälter in Gaicht füllen. Durch die entstehende Wechselwirkung der beiden Hochbehälter wird somit das bisherige Stagnationsproblem vollständig beseitigt. Weiters ist eine Trinkwasserversorgung seitens des Hochbehälters Gaicht nach Rauth ebenfalls möglich. Die im Einreichprojekt zusammengestellten Kostenschätzungen für die Gesamterrichtungskosten belaufen sich auf € 356.000,-. Der geplante Baubeginn 2020 kann sich aufgrund der Coronakrise um ein Jahr verschieben.

Freizeitwohnsitzabgabe

Ab 1. Jänner 2020 ist in unserer Gemeinde eine Abgabe für die Verwendung eines Wohnsitzes zu entrichten, wenn dieser als Freizeitwohnsitz genutzt wird.

Freizeitwohnsitze sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht einem ganzjährigen mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnis dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen. Auch wenn keine Eintragung im Freizeitwohnsitzverzeichnis der Gemeinde besteht, ist die Abgabe zu entrichten. Zu beachten ist, dass mit der Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe ein illegaler Freizeitwohnsitz nicht legalisiert wird.

Die Abgabe ist grundsätzlich vom Eigentümer des Wohnsitzes selbst zu bemessen. Dafür muss die Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes ermittelt werden.

Der zu entrichtende Betrag ergibt sich aus der vom Gemeinderat erlassenen Verordnung wie folgt:

bis 30 m² Nutzfläche		€	192,
mehr als 30 m² bis 60 m² N	utzfläche	€	384,
mehr als 60 m² bis 90 m² N	utzfläche	€	560,
mehr als 90 m² bis 150 m² l	Nutzfläche	€	800,
mehr als 150 m² bis 200 m²	Nutzfläche	€]	.120,
mehr als 200 m² bis 250 m²	Nutzfläche	€]	.440,
mehr als 250 m ² Nutzfläche		€]	.760,

Dieser Betrag ist bis längstens 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde Weißenbach am Lech (IBAN AT51 3699 0000 0831 0104) unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten. Wird ein Freizeitwohnsitz unbefristet oder länger als ein Jahr an ein und dieselbe Person vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, ist die Abgabe vom Mieter oder Pächter zu entrichten. Bitte informiert diesen rechtzeitig über seine Verpflichtung. Weitere Informationen sind im Gemeindeamt erhältlich.

Unsere Schulgemeinschaft sagt "Danke!"

Im vergangenen Schuljahr 2018/19 ermöglichte uns der Gebrauchtwarenmarkt Weißenbach eine finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von neuen Lehr- und Lernmitteln an unserer Schule. Nicht weniger als Euro 1000,- standen als Sonderbudget dafür zur Verfügung! Wir freuen uns über eine neue Bezirkskarte samt Tischauflagen für den Heimatkundeunterricht, über diverse Zusatzmaterialien in Deutsch und Mathematik und über neue Musikbücher im Musikunterricht.

Die Schulgemeinschaft der VS Weißenbach bedankt sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei Obfrau Simone Gerhardt mit ihrem Team und bei allen, die diese tolle Einrichtung tatkräftig unterstützen! Unsere neuen Lehrmittel sind bereits regelmäßig in unseren Klassenzimmern im Einsatz. Vergelt's Gott!



Dipl. Päd. Bernhard Egger, BEd Schulleiter

Schulische Highlights 2019/20

Start der "Bewegten Pause" (30 Minuten täglich) ab Herbst 2018

Unser Computerraum im 1. Stock wurde in einen Computer- und Gruppenraum umfunktioniert

Besuch der Landeshauptstadt unserer 4. Klasse (Mai 2019) und die erfolgreiche Teilnahme an der "Freiwilligen Radfahrprüfung"

Teilnahme am Völkerballturnier in der Neuen Mittelschule Königsweg in Reutte

Durchführung des Spielefestes mit Hopsi Andi Wagner gemeinsam mit dem Kindergarten

Schulgemeinschaftsausflug nach Tarrenz in die Knappenwelt (September 2019)

Teilnahme an Naturprojekttagen und am Bewegungsprogramm, Hopsi Hopper" in allen Klassen Fortsetzung des Umweltbildungsprogrammes mit Harri Richter zu unterschiedlichsten Themen wie Ressourcenschonung, Wasser, Lebensmittel, Klimawandel und digitale Medien (Handy)

Teilnahme am Programmangebot des Tiroler Kulturservices in den Bereichen Musik und Tanz

Exkursionen zum Walderlebniszentrum Füssen (Walderlebnistag) und zum Heimatmuseum "Millers Miehl" in Weißenbach. Wir freuen uns auf gemeinsame Veranstaltungen mit dem KiGa!

Aktuelles zu den Tätigkeiten unserer Schule gibt es auf der Schulhomepage nachzulesen.

Wir freuen uns auch auf einen Besuch bei der Fotogalerie: www.vs-weissenbach.tsn.at

"Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen fleißigen Händen bei Elternsprechtagen, bei der Erstkommunion, bei der Schulrorate, beim Martins-

> fest, beim Sportfest, bei Kindergeburtstagen, bei der "Gesunden Jause" u.v.m. Vergelt's Gott für die tatkräftige Unterstützung unserer Schulgemeinschaft!"

LehrerInnen der VS Weißenbach



Der QR-Code führt Sie zur Homepage der VS Weißenbach.

Der Gemeinschaftsgarten

Für den Obst- und Gartenbauverein Weißenbach: Obmann Dr. Siegfried Walch Für die Erwachsenenschule: Jutta Arzl

Die Idee eines Gemeinschaftsgartens war schon länger ein Anliegen des OGV Weißenbach.

Die Gemeinde kam uns sehr entgegen und stellte uns kostenlos den Garten beim Doktorhaus zur Verfügung. Damit war der Startschuss zu unserem Projekt Gemeinschaftsgarten gefallen. Die Beete wurden umgepflügt, mit viel Müh und Fleiß angelegt und eingeteilt.

Dann wurden die ersten Beete vergeben und von unseren elf stolzen Gartenbeetbesitzern bepflanzt. Vier Betonringe wurden angeschafft und als Hochbeete genutzt. In Kooperation mit der Erwachsenenschule Weißenbach konnten auch die Kinder der Volksschule erste Erfahrungen mit dem Kartoffelanbau machen. Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr war "Gartentreff",



um sich über anstehende Arbeiten, Fragen, Probleme und Ideen rund um den Garten auszutauschen. Bei diesen Treffen wurden verschiedene Kräuterjauchen zur Pflanzenstärkung und Schädlingsbekämpfung selbst hergestellt, ein Kompost aufgesetzt, die Vogelscheuche Flora gebastelt, ein Kräuterbeet angelegt, Stangenbohnen auf Huanzen gezogen, geredet, gegrillt und vieles mehr.

Für heuer ist eine kleine Erweiterung des Gartens geplant. Wer Interesse an einem eigenen Gartenbeet hat, wo man unter fachkundiger Anleitung sein eigenes Biogemüse anbauen kann, möge sich bitte möglichst bald bei Helga Leiter, Telefon: 0664/73711043 melden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch andere Gartenbegeisterte zu unseren Treffen und Workshops in unseren Gemeinschaftsgarten kämen!









Stellenausschreibung

als Bademeisterin / Bademeister für die Sommersaison 2020



In unserem Schwimmbad wird die Stelle des/der Bademeisters/in neu besetzt. Die Anstellung erfolgt im Frühsommer und dauert bis ca. Mitte September. Der Arbeitsumfang umfasst die Aufsicht und Pflege der gesamten Schwimmbadanlage sowie die Bedienung der Wasseraufbereitungsanlage (Einschulung erfolgt).

Bewerbungen sind bis spätestens

Freitag, 10. April 2020

beim Gemeindeamt Weißenbach am Lech einzubringen.

Jeder kann mithelfen ...

Auf unserem Wertstoffhof wurden im Jahr 2019 folgende Fraktionen übernommen:

5	
Kartonagen	26,10 t
Elektroaltgeräte	11,131 t
Papier	53,93 t
Glas	33,186 t
Leichtverpackungen	29,16 t
Metallverpackungen	5,88 t

Problemstoffe, Bauschutt, Straßenkehricht, Mähgut, Bioabfälle sowie Holz sind in der Aufstellung nicht angeführt.

Im Vergleich dazu stehen 117,836 t Restmüll und 22,72 t Sperrmüll. Das ist viel zu viel und wir können noch einiges dazu beitragen, die Menge und die Kosten der Restmüllentsorgung zu minimieren, indem die Wertstoffe nicht in der Restmülltonne landen, sondern am Wertstoffhof kostenlos abgegeben werden.

Es gibt immer noch Haushalte, welche überhaupt keine Wertstoffe bei uns abgeben, diese erhöhen unsere Kosten drastisch. Die Gemeinden bekommen Erlöse für die Wertstoffe als Beitrag für die Zurverfügungstellung der Wertstoffhofinfrastruktur, deshalb ist jeder einzelne Bürger aufgefordert, zu Hause sehr gut zu trennen und bei uns am Wertstoffhof abzugeben. Doch oft sehen unsere Container des Wertstoffhofes wie eine Müllhalde aus, wie Fotos beweisen. Wir können nur effizient arbeiten, wenn jeder der dort ein und aus geht, seinen Teil zum Erfolg beiträgt, nicht nur unsere Mitarbeiter.

ENTWEDER WIR ALLE ODER ES FUNKTIO-NIERT NICHT UND DIE KOSTEN STEIGEN!





Wo hakt es derzeit am meisten?

• Die Mitarbeiter

werden oft beobachtet und sobald diese gerade mit jemand anderem beschäftigt sind, werden dann Restmüll, Bioabfall ... in den Papiercontainer und vor allem Kunststoffcontainer geworfen.

- Die Säcke der Leichtverpackungen werden nicht entleert und oft findet sich darin Müll aus einer anderen Fraktion.
- Nach wie vor wird verschmutztes Kunststoff und jede Art von Plastik in den Kunststoffbehälter eingeworfen. Es werden aber nur Leicht-VERPA-CKUNGEN für den Recyclingvorgang verwendet. WARUM? Weil nur diese Verpackungen lizensiert werden und somit der Kreislauf finanziert wird (Spielzeug, Zahnbürsten... aus Plastik darf nur in die Restmülltonne).
- Verschmutzte Servietten, Tempos... dürfen nur in den Restmüll und nicht in den Papiercontainer

Zum Schluss noch ein großer Dank an all jene, welche sich bis heute an die wirklich einfachen Regeln halten. Sie helfen uns Geld zu sparen und sorgen für ein maximales Ergebnis in Sachen Rohstoffverwertung im Sinne einer modernen Abfallwirtschaft. Die Mitarbeiter des Wertstoffhofes stehen mit Rat und Tat zur Seite, sollte einmal nicht klar sein, wohin eine Sorte von Müll gehört.



Hier moch ein paar Mythen zur Mülltremung:

"Getrennte Sammlung ist unnötig, es wird doch alles wieder zusammengeleert und verbrannt!"

Kunststoffverpackungen – wie etwa PET-Flaschen – und Verpackungen aus Papier, Metall oder Glas sind viel zu wertvoll für die Müllverbrennung. Im rohstoffarmen Land Österreich sind diese Stoffe für die Industrie von hoher Bedeutung. Es dient zur Herstellung neuer Produkte, im Restmüll würden diese Rohmaterialien verloren gehen.

"Weiß- und Buntglas werden im Sammel-LKW wieder zusammengeschmissen!"

Stimmt nicht, jedes Glassammelfahrzeug hat zwei getrennte Kammern. Damit können Weiß- und Buntglas kosten sparend und umweltschonend im selben Fahrzeug getrennt gesammelt und transportiert werden. Die Trennung von Bunt- und Weißglas ist aufgrund der strengen Qualitätsanforderungen der Verwertungsindustrie immens wichtig. Bereits eine Flasche

aus Buntglas reicht aus, um 500 kg Weißglas zu verfärben. In den Glascontainern werden nur Glasverpackungen wie z. B. Flaschen, Konservengläser ... gesammelt, die Deckel müssen entfernt werden. Alle anderen Glasprodukte wie Fensterglas, Glühbirnen oder Trinkgläser gehören in den Restmüll. Die in Österreich produzierten Glasverpackungen bestehen aus rund 2/3 Altglas!

"Mülltrennen ist nur viel Arbeit und bringt mir persönlich überhaupt nichts!"

Für die Entsorgung doppelt zu zahlen, das will sicher niemand! Das "Trennen" erspart zusätzliche Kosten bei der Müllabfuhr. Den Bürgern ist noch immer nicht be-

wusst, dass beim Kauf eines Produktes die Entsorgung der Verpackung mitbezahlt wird.



Allgemeines

Strauchschnitt an Straßen und Wegen

Es wird gebeten, Sträucher und Hecken an Straßen und Wegen so zurückzuschneiden, dass es zu keiner Sichtund Verkehrsbehinderung kommt.

Instandsetzung von Zäunen

Alle Besitzer und Pächter von Grundstücken entlang der Viehweide werden aufgefordert, ihre Zäune so instand zu setzen, dass kein Vieh in die Felder kommt. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der zur Erhaltung Verpflichtete zum Schadenersatz herangezogen werden kann

Verbot von Ablagerungen auf Gemeindegrund (auch Weidegrund)

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, wird ausdrücklich klargestellt, dass auf allen Gemeindegrundstücken und dazu gehören auch die Viehweiden, jegliche Ablagerungen (auch Kompostmaterial, achtloses Wegwerfen von Müll und Glasflaschen oder kurzfristiges Lagern und Aufarbeiten von Holz!) verboten sind. Kompost, Rasenschnitt, Müll, Glas und sonstige Verunreinigungen sind gesundheitsschädlich für das Weidevieh.

Neugestaltung bzw. Neuerrichtung von Vorplätzen

Bei der Neugestaltung von Vorplätzen bzw. Garagenzufahrten angrenzend zu öffentlichen Verkehrswegen (Gemeinde- oder Bundesstraßen) ist darauf zu achten, dass die Oberflächenwässer auf eigenem Grund (mittels Sickerschacht oder Gefälle) zur Versickerung gebracht werden.

Ruhezeiten in der Mittagspause, am Abend

Es wird gebeten, die Ruhezeiten während der Mittagspause wieder mehr zu beachten (Rasenmähen, Holzschneiden!). Besonders wird um entsprechende Rücksichtnahme auf unsere kleinen Mitbürger gebeten, die normalerweise schon am frühen Abend im Bett sind. Bitte die Kreissäge, Traktoren mit Holzspalter oder den Rasenmäher am Abend rechtzeitig abstellen!

Autowaschen auf Gemeindestraßen

Autowaschen auf Gemeindestraßen ist verboten. Wässer, Abwässer und sonstige Flüssigkeiten dürfen nicht auf Straßen abgeleitet werden.

Missachtung Fahrverbot auf Feldwegen und am Radweg

Um Beschwerden über das Moped- und Crossfahren hintanzuhalten, bitten wir einige Dinge zu beachten. Sowohl auf Feldwegen, am Loachwegle und am Radweg besteht Fahrverbot. Zudem werden die Schotterwege und Schotterparkplätze (z. B. Zelt- und Schiliftparkplatz) oft auch mutwillig, speziell durch Crossmaschinen beschädigt.

Auch der Autoverkehr nimmt verbotenerweise auf den Feldwegen zu.

Da die Beschwerden wegen Missachtung des Fahrverbotes – zunehmend durch PKW – auf unseren Feldwegen zunehmen, wird seitens der Gemeinde wieder die Polizei um verstärkte Überwachung ersucht. Die Feldwege ersetzen nicht die Dorfstraßen.